

„Nocturne“ zum Jubiläum

Musikschule und viele andere Künstler laden in das Veranstaltungszentrum ein. Auch im Dürerbundhaus, in Radegast und Dessau ist etwas los.



Das „Nocturne“ der Musikschule Köthen steht in diesem Jahr im Zeichen des 40. Geburtstages der Einrichtung.

FOTO: UTE NICKLISCH

KÖTHEN/MZ. Das Wochenende steht bevor und damit die Frage nach Unternehmungen. Was bietet die Region an interessanten und unterhaltsamen Angeboten? Nachfolgend einige Empfehlungen.

1 Nocturne im Kerzenschein heißt es im Veranstaltungszentrum Köthen:

Zum Jubiläumskonzert anlässlich 40 Jahre Musikschule Köthen wird am Sonnabend um 20.15 Uhr zum „Nocturne im Kerzenschein“ in das Veranstaltungszentrum eingeladen. Mit dabei sind das Köthener Schlossconsortium, die Tanzgruppe Ludwigsgymnasium, Young Province (Dessau) und die Gesangssolisten Antonia Grosse, Manuela Michel, Evelyn Schröter, Thekla Apitz, Philipp Saaler, Michael Hegenbart sowie als Instrumentalsolisten Andreas Haredelt (Saxophon), Martina und Manfred Apitz (Klavier, Violine). Unter dem Motto „Bis dato lief es doch perfekt“ erklingen Werke von der Barockzeit bis zur Gegenwart wie unter anderem Für Elise (Beethoven), Nocturne und Festwalzer (Chopin), Griechischer Wein (Udo Jür-

gens), Gute Gaben (Händel), Jugendliebe (Ute Freudenberg), Wer die Rose ehrt (Renft) oder auch Shape Of My Heart (Sting).

Restkarten zum Preis von sechs Euro gibt es in der Touristinformation im Schloss.

2 Literarisch wird es am Sonnabend im Dürerbundhaus Köthen:

Ein Mikro, ein Thema, sechs Slammerinnen und Slammer – mit dem Satz „Das alles und noch viel mehr...“ treten sie am Sonnabend im Dürerbundhaus an, um sich zu messen. Bühnenreif vorgetragen werden ab 19 Uhr kurze Texte eigener Wahl. Das Publikum entscheidet, wer in die nächste Runde kommt. Es wird schlagfertig, überraschend, witzig und klug. Katja Hofmann, die mit der gesamten Poetry-Slam-Szene Deutschlands vernetzt ist und spannende Text- und Bühnentaleute nach Köthen (Anhalt) geholt hat, moderiert die Veranstaltung. Mit dabei sind: Marsha Richarz (Leipzig), Svenja Gräfen (Leipzig), Rainer Holl (Leipzig), Simon Stursberg (Halle), Ju-

lian Großmann (Dresden) und Valo Christiansen (Bochum). Der Eintritt zu dem Wettbewerb ist frei.

3 Der Frühsommer kommt zurück und in Radegast wird gefeiert:

Radegast lädt am Sonnabend auf den Marktplatz der Stadt zum Brunnenfest ein. Mit Kistenrutsche und Karussell geht es dort ab 17 Uhr so richtig ab. Süße und herzhaft Leckereien sind ausreichend vorhanden. Mit Musik zum Tanz bittet DJ André.

4 „Flauto Dolce“ und rumänisches Flair in der Laurentiushall Dessau:

Das Ensemble „Flauto Dolce“ aus dem rumänischen Cluj (Klausenburg) ist am Samstag um 19 Uhr zu Gast in der Laurentiushalle der Anhaltischen Diakonissenanstalt in der Gropiusallee 3. Im Mittelpunkt steht Musik aus der Barockzeit, die im multikulturellen Karpatenbecken in Südosteuropa entstanden ist. Zudem erklingen Werke des ungarischen Komponisten Béla Bartók. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.